

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Jörn Kruse (AfD) vom 06.09.17

und Antwort des Senats

Betr.: Eröffnung des Interdisziplinären Zentrums für strukturelle Systembiologie (CSSB)

Am 29. Juni 2017 wurde das neue Gebäude des „Centre for Structural Systems Biology“ (CSSB) eingeweiht. Beim CSSB handelt es sich um ein Institut, dessen Fokus auf der Entschlüsselung der Struktur, der Dynamik sowie der einzelnen Mechanismen des Infektionsprozesses von Krankheitserregern liegt. Das Ziel der involvierten Wissenschaftler besteht darin, neue Behandlungsmethoden, insbesondere hochwirksame Therapien, für Infektionskrankheiten des Menschen, wie zum Beispiel HIV, Hepatitis und Malaria, zu entwickeln. Darüber hinaus ist das CSSB aber auch Treffpunkt für Forscher aus unterschiedlichen Disziplinen. Neben den Wissenschaftlern der Universität Hamburg arbeiten dort auch Spezialisten aus dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY). Aber auch das Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BMITM), European Molecular Biology Laboratory (EMBL), das Forschungszentrum Jülich (FZJ), die Medizinische Hochschule Hannover (MHH), das Heinrich-Pette-Institut, das Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI), das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI), sowie das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) sind als Partnerinstitutionen am CSSB vertreten. Mit Professor Dr. Kay Grünewald von der University of Oxford und Prof. Dr. Tim Gilberger von der McMaster University Hamilton (Canada) sind zudem international renommierte Fachleute an der Arbeit beteiligt. Der Bau des vierstöckigen CSSB-Gebäudes wurde von der Bundesrepublik Deutschland, der Freien und Hansestadt Hamburg sowie den Bundesländern Niedersachsen und Schleswig-Holstein finanziert und umfasst insgesamt 180 Mitarbeiter.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Wie viele Fachleute der Universität Hamburg sind gegenwärtig am CSSB beschäftigt?*
 - a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
 - b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
 - c) *Was für Arbeitsverträge haben die Fachleute der Universität Hamburg? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*

Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
2. *Wie viele Fachleute der DESY sind gegenwärtig am CSSB beschäftigt?*
 - a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
 - b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*

- c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
3. *Wie viele Fachleute des Bernhard-Nocht-Instituts für Tropenmedizin sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
4. *Wie viele Fachleute des European Molecular Biology Laboratory sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
5. *Wie viele Fachleute des das Forschungszentrums Jülich sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
6. *Wie viele Fachleute der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
7. *Wie viele Fachleute des Heinrich-Pette-Instituts sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
8. *Wie viele Fachleute des Leibniz-Instituts für Experimentelle Virologie sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*

- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
 - b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
 - c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
9. *Wie viele Fachleute des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
 - b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
 - c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
10. *Wie viele Fachleute des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf sind gegenwärtig am CSSB beteiligt?*
- a) *Welchen wissenschaftlichen Disziplinen gehören diese jeweils an?*
 - b) *Wo waren die Forscher zuvor beschäftigt?*
 - c) *Was für Arbeitsverträge haben die involvierten Fachleute? Handelt es sich dabei um befristete Verträge?*
Falls ja, bitte die zeitlichen Fristen der einzelnen Stellen jeweils einzeln angeben.
11. *Wie hoch belaufen sich die Kosten, die die Hansestadt Hamburg für den Bau des CSSB-Gebäudes getragen hat?*
12. *Wie hoch fällt der prozentuelle Anteil Hamburgs an den Gesamtkosten aus?*
13. *Aus welchen Haushaltsmitteln wurden die dafür aufgewendeten Gelder bereitgestellt?*
14. *Wie hoch belaufen sich Kosten, die die übrigen Geldgeber für den Bau des CSSB auf sich genommen haben? Bitte jeweils einzeln sowie den jeweiligen prozentuellen Anteil den Gesamtkosten angeben.*
15. *Wie viele Professuren stehen im CSSB zur Verfügung?*
16. *Inwieweit arbeitet das CSSB mit den Krankenhäusern beziehungsweise deren Fachabteilungen für Infektionskrankheiten in Hamburg zusammen?*
17. *Warum arbeiten nur Mediziner des UKE am CSSB?*
18. *Wie hoch belaufen sich die Kosten, die die Hansestadt Hamburg monatlich für den Betrieb des CSSB zur Verfügung stellt? Bitte auch den Anteil dieser Gelder an der etwaigen Gesamtsumme der Unterhaltungs- und Betriebskosten nennen.*

Siehe Drs. 21/9691.